



CAD/CAM-Lösungen

Scanbare A-Silikone verbinden analoge mit digitaler Abformung

Zahnärzten, die ihren Patienten auch digital hergestellten Zahnersatz anbieten wollen, stehen neben dem Kauf eines Intraoral-scanners ab sofort scanbare A-Silikone zur Verfügung. Sie ermöglichen die Herstellung hochpräziser Abformungen, die schnell und effizient im Desktopscanner erfasst bzw. digitalisiert werden. Somit können Praxisteams ganz einfach die Vorteile analoger und digitaler Verfahren kombinieren.

Mit dem scanbaren AFFINIS DCode erweitert der Schweizer Dental spezialist COLTENE ab sofort sein Angebot innerhalb seiner Premiummarke AFFINIS. Das neuartige, selbstkonturierende Hochpräzisionsmaterial er-

fasst dank seines hervorragenden Anfließverhaltens selbst feinste Details und unter sich gehende Stellen sicher und exakt. Durch die thermoaktive Formulierung lässt es sich zudem in Ruhe applizieren und bindet in situ rasch ab – das ideale Snapset zwischen großzügiger Verarbeitungszeit und kurzer Verweildauer im Mund des Patienten. Die anschließende Digitalisierung im Scanner ohne zusätzliches Auftragen von Puder spart einen Arbeitsschritt und minimiert Fehlerquellen in der Prozesskette. Eingespielte Praxisabläufe rund um die Abformung bleiben unverändert. Die generierten digitalen Daten können bequem per Mausklick ans Labor versendet und

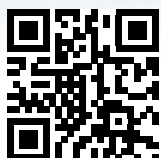
in der Praxis archiviert werden. Wie alle A-Silikone von COLTENE erfasst AFFINIS DCode jegliche Details, selbst im feuchten Milieu, hochpräzise. Sogar das Autoklavieren ist, ohne Einfluss auf die Dimensionsstabilität der Abformung, möglich. AFFINIS DCode ist in den vier Konsistenzen „putty soft“, „heavy body“, „regular body“ und „light body“ im Dentalfachhandel erhältlich.

Coltène/Whaledent GmbH + Co. KG
Tel.: 07345 805-0 • www.coltene.com

Komposit

Prothesen einfach unterfüttern und fixieren

Dauerhaft perfekt sitzende Prothesen sind eine Herausforderung. Mit DMGs neuem LuxaPick-up lassen sich gleich zwei Hauptaufgaben besonders leicht lösen: Das gingivafarbene Komposit ist einsetzbar für die direkte harte Unterfütterung als Ausgleich von Veränderungen im Schleimhautlager. Darüber hinaus ermöglicht LuxaPick-up die schnelle und sichere Fixierung von Retentionselementen in implantatgetragenen Prothesen (Pick-up-Technik). Die Retentionselemente können direkt intraoral einpolymerisiert werden. Das sorgt für einen spannungsfreien, sicheren Halt auf Implantaten. Dank der direkten Chairside-Anwendung kann der herausnehmbare Zahnersatz ganz einfach an veränderte Schleimhautlager angepasst werden. So bietet LuxaPick-up eine schnelle und kostengünstige Möglichkeit, die Funktionalität nachhaltig wiederherzustellen. Auch die Prothesenreparatur und Individualisierung von Interimzahnersatz geht mit dem neuen Komposit leicht von der Hand. Zudem ist LuxaPick-up peroxid- und MMA-frei und daher besonders biokompatibel.



DMG • Tel.: 0800 3644262 (kostenfrei) • www.dmg-dental.com

Infos zum Unternehmen

BESTELLSERVICE

Jahrbuchreihe 2017

Interdisziplinär und nah am Markt



BESTELLUNG AUCH ONLINE MÖGLICH



www.oemus-shop.de

Bedruckte Zahnbürsten

Patientenbindung mit persönlicher Note



All jenen Zahnärzten, die ihren Patienten eine Kleinigkeit schenken und gleichzeitig Werbung für die eigene Praxis machen möchten, bietet Sunstar ab sofort die passende Möglichkeit – mit individuell bedruckbaren Zahnbürsten. Gibt es ein besseres Werbegeschenk als eines, das von Patienten täglich verwendet wird und dazu noch thematisch perfekt zur Zahnarztpraxis passt? Eine Zahnbürste mit dem eigenen Praxismamen oder Praxislogo bietet hier die ideale Möglichkeit, Patienten immer wieder an die Praxis zu erinnern. Über zehn Modelle stehen dabei zur Auswahl. Auch Spezialzahnbürsten, wie die GUM Büschelbürste oder die GUM Prothesenbürste von Sunstar, sind mit Aufdruck erhältlich. Hier bieten sich zum Beispiel für die kommende Saison passende „Frohe Weihnachten“-Zahnbürsten für

Patienten an. Den Farben und Formen des Aufdrucks sind dabei keine Grenzen gesetzt – die einzige Begrenzung ist der zur Verfügung stehende bedruckbare Bereich der Zahnbürste.



Infos zum Unternehmen

Sunstar Deutschland GmbH

Tel: 07673 885-10855

www.gum-professionell.de

Kunststoffprothesen

Pflegemittel für Reinigung und Hochglanzpolitur

Prothesen, die mit einem natürlichen Glanz versehen sind, verleihen dem Patienten von Anfang an ein besonderes Tragegefühl. Protho Clean®, aus dem Hause Hager & Werken, ist ein vollsynthetisches Pflegemittel zur Reinigung und Hochglanzpolitur von Kunststoffprothesen. Das Spray dient zur ästhetischen Aufwertung der Präsentation von prothetischen Arbeiten. Protho Clean® hat zusätzlich einen frischen Minzgeschmack, welcher von Patienten als besonders angenehm empfunden wird. Zudem eignet sich Protho Clean® zum Entfernen von Poliermittel- und Monomerresten auf Zahnersatz. Das Pflegemittel ist einfach anzuwenden: Aufsprühen, kurz einwirken lassen und mit einem weichem Tuch abwischen.



Hager & Werken

Tel.: 0203 99269-0

www.hagerwerken.de

Infos zum Unternehmen

Faxantwort an 0341 48474-290

Senden Sie mir folgende Jahrbücher zum angegebenen Preis zu:

Bitte Jahrbücher auswählen und Anzahl eintragen.

| | | |
|-------|------------------------------------|------------|
| _____ | Digitale Dentale Technologien 2017 | 49,- Euro* |
| _____ | Endodontie 2017 | 49,- Euro* |
| _____ | Prävention & Mundhygiene 2017 | 49,- Euro* |
| _____ | Laserzahnmedizin 2017 | 49,- Euro* |
| _____ | Implantologie 2017 | 69,- Euro* |

* Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Versandkosten. Entsiegelte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Titel, Name, Vorname

Straße/PLZ/Ort

Unterschrift

Stempel

ZMP 9/17

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Tel.: 0341 48474-201 · grasse@oemus-media.de

PRODUKTE

HERSTELLERINFORMATIONEN

Wurzelkanalbehandlung

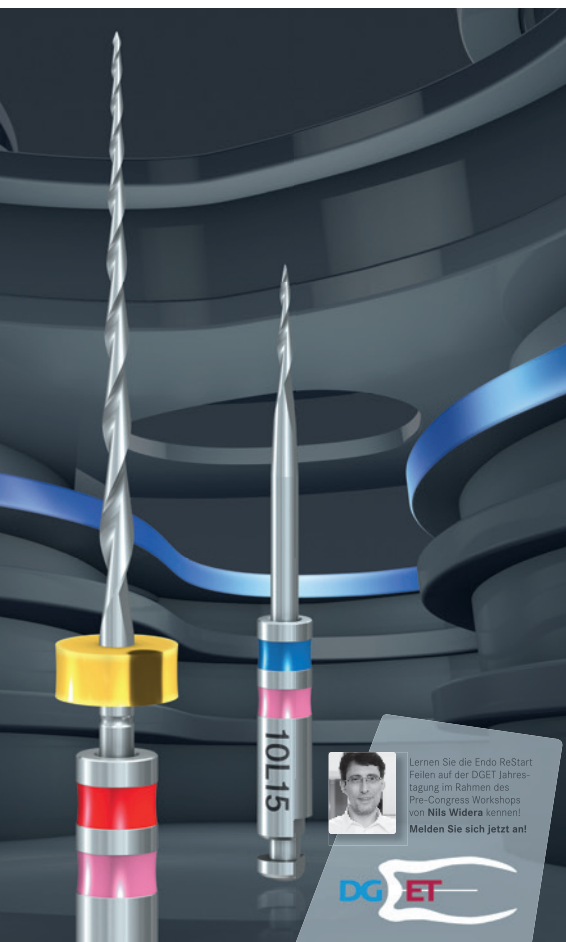
Revisionsfeilensystem dringt in kompakte Materialien

Ziel einer Revision ist die direkte und möglichst vollständige Entfernung des im Wurzelkanal vorhandenen Materials. Das NiTi-Revisionsfeilensystem Endo ReStart löst diese Aufgabe offensiv und gleichzeitig kontrolliert in wenigen Arbeitsschritten. Mit der „safe activity“ Instrumentenspitze steht dem Behandler eine nichtschneidende Spitzegeometrie zur Verfügung, die selbst in kompakte Materialien eindringt. Der Endo ReStart Opener entfernt mühelos die Wurzelfüllung im koronalen Drittel. Für die übrige Wurzelfüllung kommt anschließend die Endo ReStart Feile zum Einsatz, die in den Längen 21 und 25 mm erhältlich ist. Mit dem konstanten Taper .05 findet sie die perfekte Balance zwischen hoher Stabilität und gleichzeitiger Flexibilität, entfernt also Füllungen selbst aus gekrümmten Wurzelkanälen. Dank einer speziell abgestimmten Schneidengeometrie mit „dynamic twist“ schafft Endo ReStart eine ganz eigene Qualität beim Herausfordern des Materials aus dem Kanal. Für die finale Präparation greift der Zahnarzt abschließend zu seinem bekannten maschinellen Feilensystem. Komet empfiehlt für die Aufbereitung eine Feile mit einem größeren Taper, z.B. F6 SkyTaper. Revision mit Endo ReStart heißt also: kontrollierte Offensive mit einer Spitzenleistung!



Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Tel.: 05261 701-700
www.kometdental.de

Infos zum Unternehmen



Nahrungsergänzung

Kurative Parodontitistherapie ohne Antibiotika

Laut Chapple IL et al.¹ ist Parodontitis assoziiert mit niedrigen Serum- und Plasmaspiegeln essenzieller Nutrienten wie Magnesium, Natrium oder Zink. Danach spielen sowohl die Ernährungsgewohnheiten, der Lebensstil als auch genetische und immunologische Faktoren der Patienten eine wichtige Rolle bei einer Parodontitistherapie. Zudem verweist Iain L.C. Chapple darauf², dass Hyperinflammation den Parodontitisphänotyp charakteri-

siert und oxidativer Stress der Zentralschlüssel verschiedener biochemischer Signalwege ist, die die Inflammation kontrollieren. Oxidativer Stress wird sowohl durch die Ernährung als auch durch Infektion moduliert. Profunde Studien konnten den Zusammenhang vom Mikronährstoffstatus zur Prävalenz von Parodontitis beweisen.

Des Weiteren belegen die Resultate aktueller Tier- und Humanstudien signifikant die Wichtigkeit von Mikronährstoffen in der Immunmodulation sowohl durch Reduktion inflammatorischer Biomarker als auch von Knochenverlust. Daher kommt der britische Wissenschaftler zu dem Schluss: Die Wissenschaft beginnt langsam, die gesundheitliche Wichtigkeit von Antioxidantien und Omega-3-Fettsäuren zu realisieren – wie auch die Gefahren raffinierter Kohlenhydrate moderner Lebensmittel. Itis-Protect I-IV von hypo-A bietet hierbei eine wissenschaftlich ausgezeichnete Reinstoffsubstitution zur kurativen Parodontitistherapie ohne Antibiotika.



hypo-A GmbH • Tel.: 0451 3072121 • www.hypo-A.de

Infos zum Unternehmen

- 1 Chapple IL et al. Micronutritional approaches to periodontal therapy. J Clin Periodontol. 2011 Mar; 38 Suppl 11: 142–58.
- 2 Chapple IL. Potential mechanisms underpinning the nutritional modulation of periodontal inflammation. J Am Dent Assoc. 2009 Feb; 140(2): 178–84.

Nanohybridkomposit

Restaurationsystem für die ästhetische Seitenfüllung

Mit dem Restaurationsmaterial Aura hat das australische Unternehmen SDI ein neuartiges Kompositensystem auf den europäischen Markt gebracht, das mit einfacher und dem natürlichen Zahnaufbau entsprechender Schichttechnik anterioren direkten Restaurationen eine ästhetische Ausstrahlung, sprich „Aura“, verleiht. Mit dem Nanohybridkomposit Aura Bulk Fill wird das Ziel einer natürlichen Ästhetik auch im Seitenzahngebiet einfach und probat im Praxisalltag erreicht. SDI kombiniert ein schrumpfungsaarmes Kunststoffsystem mit dem patentierten Ultra High Density (UHD) Glasfüllern zu einem Füllungsmaterial, das ausgezeichnete Werte in Bezug auf Biege- und Druckfestigkeit aufweist. Vorpolymerisierte Füller und ein hoher Füllergehalt sorgen für weniger Stress und eine geringere Polymerisationsschrumpfung und damit für eine bessere Haftung an der Grenzfläche der Füllung zur Zahnhartsubstanz. Die Polymerisationstiefe von 5 mm und der Verzicht auf die Notwendigkeit einer Deckschicht erlauben ein zeitlich effizientes Prozedere zu einem ästhetischen Resultat mit nur einer Farbe.

Patientenfall

Bei dem Patienten wurde röntgenologisch an Zahn 45 distal und an Zahn 46 mesial und distal Karies diagnostiziert (Abb. 1). Die



Abb. 1: Karies an den Zähnen 45 und 46.

Kavitätenpräparation erfolgte mit dem Hartmetallbohrer Komet H7/330. Dann wurde zunächst Zahn 45 mit einem Isolite System und einer Garrison Teilmatrize mit Keil und Ring isoliert. Mit einem Diodenlaser wurde das proximale Gingivagewebe verdrängt, um die Teilmatrize leichter einsetzen zu können. Schmelz und Dentin wurden 15 Sekunden mit Super Etch von SDI (Phosphorsäure, 37%) angeätzt. Anschließend wurde die Säure mit Wasser aus der Multifunktions-spritze gründlich abgespült. Nach dieser sorgfältigen Vorbereitung des Zahns wurde das Adhäsiv Riva Bond LC von SDI angemischt und mit einem Mikroapplikator auf die Kavität aufgetragen. Riva Bond LC



Abb. 2: Fließfähiges Komposit Wave MV (SDI).



Abb. 3: Adaptation von Aura Bulk Fill.



Abb. 4: Gefüllte MOD-Kavität bei Zahn 46.



Abb. 5: Fertige Füllungen.

wurde auf alle Schmelz- und Dentinflächen der Kavität appliziert und mit der Polymerisationslampe Radii Plus von SDI 20 Sekunden lichtgehärtet.

Nun konnte die Kavität schichtweise gefüllt werden. Zuerst wurde eine 0,5 mm starke Schicht aus dem fließfähigen Komposit Wave MV von SDI appliziert, um eine gleichmäßige Adaptation an alle Flächen der Kavitätengeometrie sicherzustellen (Abb. 2). In den Rest der Kavität wurde Aura Bulk Fill von SDI in einer einzigen Schicht eingebracht und mit dem Kompositinstrument Goldstein Flexi-Thin Mini 4 von Hu-Friedy adaptiert (Abb. 3). Nach der Modellierung der okklusalen Anatomie wurde die Oberfläche von Aura Bulk Fill mit dem Red Sable Brush Flat #2 von Keystone geglättet. Der Pinsel wurde zuvor in Riva Bond LC eingetaucht, und Überschüsse wurden sorgsam entfernt. Sanfte Pinselstriche vom Komposit zu den Kavitätenrändern vor der Lichthärtung verbessern die Adaptation im Randbereich. Danach wurde Aura Bulk Fill mit der Radii Plus 20 Sekunden von okklusal und 20 Se-

kunden von bukkal und lingual polymerisiert. Bei der Präparation und Restauration von Zahn 46 wurde ebenso verfahren. Abbildung 4 zeigt die MOD-Kavität nach der Füllung mit Aura Bulk Fill und vor dem Modellieren. Auch diese Restauration wurde 20 Sekunden von okklusal und 20 Sekunden von bukkal und lingual lichtgehärtet.

Mit dem nadelförmigen Diamantinstrument Komet 8392 zum approximalen Finieren von Kompositen wurden vor der Politur die okklusalen Konturen akzentuiert und Überschüsse an den Rändern entfernt. Dann wurde die Oberfläche von Aura Bulk Fill mit Gummipolierern bearbeitet. Mit einer Komposit-Polierbürste wurden die Füllungen auf Hochglanz poliert. Zuletzt wurde ein Oberflächenversiegler appliziert, mit Luft ausgedünnt und lichtgehärtet; danach waren die Füllungen fertig – hier die Ansicht von okklusal (Abb. 5). *Autor: Dr. Robert A. Lowe*

SDI Germany GmbH

Tel.: 02203 9255-0 • www.sdi.com.au

Fill, pack and go



Bitte schicken Sie mir Informationsmaterial zu.

Fax: +49 223 9255-200
oder
E-Mail: AU.Dental@sdi.com.au

Melden Sie sich jetzt an!



Praxisstempel

Dentaleinheit

Fahrbares Behandlungszimmer

Dentalone ist die mobile Dentaleinheit aus dem Hause NSK, die sich unkompliziert von einem leicht zu transportierenden Trolley in eine anwenderfreundliche Dentaleinheit umwandeln lässt und überall und jederzeit einsetzbar ist. Ausgestattet mit einem bürstenlosen LED-Mikromotor NLX nano für Hand- und Winkelstücke, einem Multifunktions-Ultraschallscaler Varios 170 mit LED, einer Dreifunktionspritze mit LED sowie einem Speichelsauger ist Dentalone mit den besten Komponenten bestückt, die NSK in seinem Baukasten finden kann. In Verbindung mit dem großen Steuerungsdisplay, das sämtliche Funktionen und Informationen für Mikromotor und Ultraschallscaler bereitstellt, bietet Dentalone ein breites Spektrum an Funktionalitäten. Jeder Behandler wird mit Dentalone in die Lage versetzt, auch außerhalb der Praxis jederzeit hochwertige Behandlungen mit seinem besten Instrumentarium durchzuführen. Dies bietet völlig neue Möglichkeiten bei Hausbesuchen und sonstigen Behandlungen außer Haus. „Plug-and-Play“ ist die Vorgabe, die bei der Entwicklung dieses Produktes im Fokus stand: Ein solides und dennoch leichtes Gerät (18,5 kg) auf Rollen, bei dem ein simples Einstecken in eine Steckdose genügt, um die Behandlung beginnen zu können. Dentalone verfügt über einen internen Kompressor; ein Anschluss an einen externen Kompressor oder Luftanschluss ist damit hinfällig.



Infos zum Unternehmen

NSK Europe GmbH • Tel.: 06196 77606-0 • www.nsk-europe.de

Fräskeramikern

Blanks mit hoher Transluzenz und besten mechanischen Eigenschaften

Mit der KATANA™ Multi Layered-Serie in unterschiedlichen Transluzenzen und Festigkeiten können natürlich aussehende Veneers, Vollkonturrestaurationen und sogar große dentinähnliche Gerüste aus Zirkon hergestellt werden. Dank der natürlichen Transluzenz und Farbabstufung von KATANA™ Zirconia UTML (Ultra Translucent Multi Layered) eignen sich diese Zirkon-Disks perfekt für Frontzahnrestaurationen und Veneers. Tatsächlich gibt es derzeit kaum ein Zirkon mit höherer Transluzenz auf dem Markt. Mit KATANA™ Zirconia STML (Super Translucent Multi Layered) sehen Vollkonturrestaurationen aufgrund der Farb- und zusätzlichen Transluzenzabstufung besonders natürlich aus. Zudem besteht mehr Opazität im Bereich des Zahnhalses und eine erhöhte Transluzenz im Inzisalbereich. Der Zirkonoxid-Pionier, KATANA™ Zirconia ML (Multi Layered), mit natürlicher Farbabstufung, eignet sich bestens für große Dentingerüste. Durch seine natürliche Opazität ist es ein idealer Gerüstwerkstoff für die individuelle Verblendung. Mit der Wahl des richtigen Befestigungszements unterstützt der Anwender die natürliche Ästhetik der KATANA™ Restaurationen. PANAVIA™ V5 verbindet den hohen Anspruch an Ästhetik



und Haftkraft. Von Veneers aus KATANA™ UTML bis hin zu komplexen Versorgungen mit ungünstigen Retentionsverhältnissen aus KATANA™ ML ist PANAVIA™ V5 der verlässliche Partner. Das von Kuraray bekannte adhäsive MDP-Monomer mit seiner hohen Haftung an Zirkonoxid und Hydroxylapatit in Verbindung mit einer neuen Katalysator-Technologie sorgt für einen dichten Randschluss an der sensiblen Stelle der Restauration. Diese neue Technologie ermöglicht zusätzlich eine einfache Verarbeitung. Mit nur jeweils einem Einkomponentenprimer auf der Stumpf- und Restaurationsfläche und PANAVIA™ V5 in der Automix-Spritze ist die Befestigung in wenigen Schritten abgeschlossen.



Kuraray Europe GmbH
BU Medical Products
Tel.: 069 305-35835
www.kuraraynoritake.eu

Infos zum Unternehmen

Praxismanagement

Verwaltungssystem bietet strukturierte Praxisabläufe

Eine Zahnarztpraxis zu führen, ist nicht leicht, effizientes Praxismanagement hilft dabei. Jederzeit müssen zu allen Patienten die relevanten Dokumente und Befunde vorliegen, der nächste Behandlungsschritt muss festgelegt und terminlich definiert sein, und meist gilt es, zudem ein großes Team zu managen. Erfolgreiches Praxismanagement zu betreiben, ist eine Herausforderung, gerade deswegen aber auch einer der wichtigsten Faktoren für den Erfolg als Zahnarzt. Da in einer Zahnarztpraxis viele wiederkehrende Abläufe existieren, sind Systeme für die Planung, Koordination und Durchführung aller Prozesse und Behandlungen in der Praxis wichtig. CHARLY XL (solutio GmbH) ist ein solches System für die Praxisverwaltung und unterstützt Zahnärzte und deren Team bei allen Prozessen – von der Anamnese über das Termin- und Materialmanagement bis



hin zur Abrechnung. Von einem effizienten Praxismanagement profitieren Mitarbeiter und Patienten durch strukturierte Arbeitstage ohne Leerlauf, verbesserte Organisation und Dokumentation und geringe Wartezeiten in der Praxis.

Wie Zahnarztpraxen die Arbeitsprozesse individuell an ihre Bedürfnisse anpassen, ihre Abrechnung transparenter gestalten und so die Wirtschaftlichkeit ihres Praxismanage-

ments steigern, erfahren Leser in einem aktuellen Blogbeitrag auf www.solutio.de/newsroom/

solutio GmbH
Tel.: 07031 4618-700
www.solutio.de

Plasmamedizin

Plasmatherapiesystem unterstützt Zahnerhalt minimalinvasiv

Um ein kaufähiges und zugleich ästhetisch schönes Gebiss auch für ältere Patienten gewährleisten zu können, gilt es, Parodontitis und Periimplantitis frühzeitig zu erkennen und zu therapieren. Eine effektive Möglichkeit, die gesunde Flora im Mund zu stärken und so den zerstörerischen Prozessen einer akuten Parodontitis entgegenzuwirken, ist eine Full Mouth Disinfection (FMD). Neben den konventionellen, mechanischen und medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten, wie die FMD mit Chlorhexidin, stehen neue apparative Möglichkeiten mithilfe der Plasmamedizin zur Verfügung. Angeboten

wird diese Art der Full Mouth Disinfection von der deutschen Firma MIO int. OZONYTRON mit den Plasmaerzeugern OZONYTRON-XO, OZONYTRON-XP/OZ und OZONYTRON-XPO. Der Patient trägt hierzu einen doppelseitigen Abdrucklöffel aus medizinisch reinem Weichpolymer im Mund, während unter einer Schutzatmosphäre kaltes, gasartiges Plasma* alle Zähne und das Parodontium umflutet, in Taschen und in das Gingivaepithel eindringt und so in nur wenigen Minuten zielorientiert desinfiziert. Diese Behandlung ist schmerzfrei, nicht kontraindiziert und dauert maximal 15 Minuten pro Sitzung, mit einer Vorbereitungszeit von nicht mehr als drei Minuten. Die Anzahl der Sitzungen wird dabei vom Ausgangszustand bestimmt, wird aber in der Regel kaum mehr als drei Sitzungen betragen. Beobachtet wurde, dass es teilweise wieder zu einem Knochenaufbau kommt, vormalig lockere Zähne wieder beißfest werden und die Zahnsteinbildung zurückgeht. Empfohlen wird beim älteren Menschen eine halbjährliche bis vierteljährliche FMD, in Einzelfällen empfiehlt sich eine monatliche FMD.

* Kaltes, gasartiges Plasma ist atmosphärische Luft, zerlegt in seine Bestandteile Elektronen, Ionen und Atome, welche freigesetzt eine hohe keimtötende Aktivität entwickeln. Der Passus kalt steht dafür, dass es sich um eine Form bei Raumtemperatur handelt und keine gefährlich hohen Temperaturen auftreten.



MIO international OZONYTRON GmbH
Tel.: 089 24209189-0
www.ozonytron.com
Infos zum Unternehmen



Links: Die leichte wie kleine Behandlungseinheit passt problemlos in den Kofferraum eines Autos. **Mitte: (Fast) wie in der Zahnarztpraxis:** Die zahnmedizinische Versorgung älterer Patienten, ob zu Hause oder in Altersheimen, wird mit dem SMART-PORT Premium optimal unterstützt. **Rechts:** Auch bei fußläufigen Strecken lässt sich die dentale Behandlungseinheit leicht bewegen.

Ausstattung

Mobile Behandlungseinheit ideal für Besuche in Altenheimen

Der clever designte SMART-PORT Premium des Schweizer Herstellers BPR Swiss ist das perfekte Gerät für den mobilen Zahnarzt. In einem nur zwölf Kilogramm leichten Koffer vereinigt der SMART-PORT Premium die wichtigsten Funktionen und Antriebe einer Behandlungseinheit und überzeugt durch einen bequemen Transport mit dem DENTA TROLLEY, effizientem Auf- und Abbau sowie voller Leistung im Dauerbetrieb. Der bereits eingebaute elektrische Mikromotor mit LED-Licht verfügt über eine Steuerung mit 30 frei wählbaren Programmen. Drehzahl, Drehmoment und gewähltes Winkelstück können dabei frei eingestellt und gespeichert werden. Durch den Einsatz von verschiedenen Winkelstücken können Drehzahlen zwischen 0 und 200.000 erreicht werden. Sowohl der elektrische Motor als auch der ebenfalls integrierte elektrische Zahnsteinentferner mit LED-Licht haben volle

Leistungsfähigkeit. Das hohe Leistungsvermögen des SMART-PORT Premium wird durch eine äußerst effiziente, zum Patent angemeldete Absaugung abgerundet (220 l/min). Das clevere Design ermöglicht einen schnellen und einfachen Auf- und Abbau. Zusätzlich beeindruckt der SMART-PORT Premium mit seinem leisen ölfreien Kompressor. Zudem ist der SMART-PORT Premium resistent gegen Erschütterungen aufgrund der qualitativ hochwertigen pneumatischen Steuerung und verspricht so eine lange Lebensdauer.

BPR SWISS GmbH

Tel.: +41 31 5060606 • www.bpr-swiss.com

ANWENDERSTATEMENTS

Dr. Ilse Weinfurter (Detmold)

Ich arbeite bereits seit über fünf Jahren mit meiner portablen Behandlungseinheit von BPR Swiss und bin sehr glücklich damit. Ich transportiere meine Einheit im Auto ohne besondere Vorsichtsmaßnahmen, und trotzdem bringt sie immer zuverlässig ihre Leistung. Neben der Robustheit, der Zuverlässigkeit und dem einfachen Transport ist mir natürlich auch die Leistung während der Behandlung wichtig. Besonders wertvoll gerade in der Alterszahnheilkunde sind für mich dabei das gute Licht auf den Instrumenten sowie die unübertroffene Absaugung.

Prof. Dr. Georg Gaßmann (praxisHochschule Köln)

Als essenzielles Untersuchungs- und Behandlungstool setzen wir in unserer von CP GABA geförderten Pilotstudie zur Evaluation quantitativer und qualitativer Effekte eines zweistufigen interprofessionellen dentalhygienischen Schulungs- und Betreuungskonzeptes für Senioren in stationärer Betreuung die portable BPR Swiss SMART-PORT Einheit ein. Dabei ist in intraoraler Untersuchung und Behandlung der Patienten diese Einheit aufgrund der hohen Leistung aller Funktionen von Absaugung über Mikromotor, Ultraschall mit hochleistungsfähiger Ausleuchtung bis zur Luft-Wasser-Spraykombination ein verlässlicher Partner, der bisweilen vergessen lässt, dass es sich um einen mobilen Einsatz handelt. Solide Bauweise, einwandfreie Hygienefähigkeit und einfache Transportier-, Montier- und Bedienbarkeit erleichtern den Einsatz der SMART-PORT BPR Swiss Einheit und damit die mobile zahnmedizinische und dentalhygienische Betreuung von Senioren im stationären Umfeld.

Dr. Stefan Schmitz (Aachen)

Die Einheit ist der Hammer, man arbeitet wie in der Praxis. Soweit ich es aufgrund der von mir gemachten Erfahrungen beurteilen kann, gibt es technisch nichts Besseres in der mobilen Zahnheilkunde. Durch die höhere Leistung des SMART-PORT spare ich zum Beispiel beim Zahnsteinentfernen massiv Zeit. Ich würde mich immer wieder für BPR Swiss und die Unterstützung durch DLGS24 entscheiden. Der SMART-PORT ist die dritte mobile Einheit, mit der ich nun arbeite. Ich möchte nie wieder etwas anderes.

Dentalzubehör

Sichere, präzise und weniger traumatische Knochenchirurgie

Die Piezotome®-Ultraschallgeneratoren von ACTEON werden durch die patentierte Newtron®-Technologie angetrieben. Dabei sind die fortschrittliche Elektronik, das Handstück und die Spitzen passgenau aufeinander abgestimmt und bieten maximale Leistung sowie zahlreiche klinische Vorteile. So verläuft jede Operation reibungslos. Gerade bei älteren, möglicherweise multimorbiden Patienten ist die natürliche Wundheilung oft beeinträchtigt. Der Piezotome® Cube ermöglicht sicheres und selektives Schneiden, bei dem das umliegende Weichgewebe nicht in Mitleidenschaft gezogen wird. Präzise Schnitte an allen Knochen-typen führen zu einer geringeren Invasivität des Eingriffs und gehen mit nur minimalem Knochenverlust einher. Der Behandler profitiert von der neuen Leistungsregelung für ein gleichmäßiges und müheloses Schneiden, während ihm das exklusive Spitzendesign einen einfachen Zugang zum Knochen gewährt. Für eine ungehinderte Sicht sorgen währenddessen der stabile Irrigationsfluss und das Kavitations-spray, dessen Mikroblasen Sauerstoff freisetzen und eventuell entstehende Blutungen eindämmen. Für den Patienten bedeuten diese technologischen Innovationen weniger Schmerzen, eine geringere Dosis benötigter Schmerzmittel und eine begrenzte Ödembildung. Die Heilung schreitet rascher und vorhersehbarer voran, das Gewebe regeneriert sich schneller und durch die resultierende Knochenverdichtung entsteht im Nachgang mehr Stabilität im Operationsgebiet. Das Einsatzgebiet der Ultraschallchirurgie ist vielfältig. Nicht nur Osteotomien lassen sich sicher durchführen, auch die Extraktion von Zahnwurzeln, Sinuslift und Bone Spreading erweitern das Spektrum in der oralen Knochenchirurgie.



ACTEON Germany GmbH

Tel.: 02104 956510

www.de.acteongroup.com

Infos zum Unternehmen

Telematik

Mit Zahnarztinformationssystem für die TI-Datenautobahn gerüstet



Die Einführung der Telematikinfrastruktur hält Ärzte, Krankenkassen, Gesetzgeber und Industrie gleichermaßen in Atem. Die letzte Spezifikationsänderung durch die gematik Ende Juni führte zu einer Verzögerung in der Gerätelieferung. Inzwischen ist die Technik fertig entwickelt und das Zulassungsverfahren

bei der gematik voraussichtlich Ende September abgeschlossen, sodass ab Herbst geliefert werden kann.

Die Finanzierung ist indes vom GKV-Spitzenverband und der KZBV geregelt worden und sieht vor, dass die Anschaffungskosten für TI-Komponenten, deren Installation und

laufende Betriebskosten gefördert bzw. pauschal erstattet werden. Dazu werden ab dem 3. Quartal 2017 pro Quartal 10 Prozent degressiv rückvergütet. Bis Jahresende werden die anfallenden Ausgaben zu 100 Prozent übernommen. Schnelles Handeln ist also gefragt, um unnötigen Kosten und Terminengpässen zu entgehen.

CGM bietet ab sofort ein attraktives Frühbucheangebot zu seinem Zahnarztinformationssystem CGM Z1.PRO. Sollten durch die große Nachfrage dennoch Verzögerungen auftreten, garantiert TI-Experte CGM die Übernahme der Kosten, die sich dadurch aus den tatsächlichen Kosten und der sinkenden Rückvergütung ergeben können.



Infos zum Unternehmen

CGM Dentalysteme GmbH

Tel.: 0261 80001900

www.cgm-dentalsysteme.de

Versiegelung

Oberflächenschutzlack für temporäre Versorgungen

Damit temporäre Kunststoff- und Kompositversorgungen eine glatte, glänzende und somit plaqueabweisende Oberfläche besitzen, müssen sie zuvor oft aufwendig mit feinen Instrumenten und Polierpasten in der Praxis bearbeitet werden. Dank des neuen Resin Glaze kann auf diesen zum Teil langwierigen Arbeitsschritt nun verzichtet werden. Der lighthärtende Oberflächen-Versiegelungslack für provisorische Chairside-Restaurationen, der für alle provisorischen Restaurationen geeignet ist, ermöglicht in kürzester Zeit einen höchstesthetischen Glanz, eine abrasionsfeste, glatte Oberfläche und ein angenehmes Tragegefühl für den Patienten – auch ohne mechanische Politur. Für einen noch stärkeren Haftverbund des Liquids zum Kunststoffmaterial gibt es den zum System gehörenden Resin Glaze Primer. Das Versiegelungsmaterial verfügt aufgrund seiner chemischen Zusam-



setzung über herausragende physikalische und verfahrenstechnische Eigenschaften: So ermöglicht Resin Glaze dem Anwender ein hochglänzendes und glattes Finish in Sekunden und einen starken Oberflächenschutz vor Abrasionen, Plaque-Ablagerungen und Verfärbungen bis zu einem Jahr. Gleichzeitig verbessert es den Tragekomfort für den Patienten.



Infos zum Unternehmen

SHOFU Dental GmbH
info@shofu.de • www.shofu.de

Glaskeramische Restaurationen

Leichtes Kleben mit Universaladhäsiven



Lithiumdisilikat unter anderem mit RelyX Ultimate und Scotchbond Universal Adhäsiv eingegliedert wurden.¹ Nach Langzeitalterung wurden mit allen Systemen hervorragende Haftwerte erzielt – ganz gleich, ob das Adhäsiv wie bei dem System von 3M als Primer eingesetzt wurde oder eine separate Silanwendung erfolgte. Eine interne Untersuchung von 3M bestätigt, dass Scotchbond Universal Adhäsiv auf korrekt vorbehandelten Lithiumdisilikat-Oberflächen als Keramik-Primer funktioniert.² Zudem ist die klinische Zuverlässigkeit der Materialkombination in den 3-Jahres-Daten einer Untersuchung der Universität Michigan³ belegt. Daraus lässt sich schlussfolgern, dass Scotchbond Universal Adhäsiv in Kombination mit RelyX Ultimate trotz vereinfachten Arbeitsprotokolls eine vergleichbar zuverlässige Haftung an Glaskeramik erzeugt wie klassische Adhäsivsysteme.

Bei Restaurationen aus Glaskeramik führt meist kein Weg an einer adhäsiven Befestigung vorbei. Dabei stehen den klassischen Adhäsivsystemen, deren Anwendung oftmals mit einem hohen Aufwand verbunden ist, erheblich einfacher anzuwendende Universaladhäsive wie 3M ESPE Scotchbond Universal Adhäsiv gegenüber. Mit ihnen lassen sich ebenfalls langfristig hohe Haftwerte erzielen. Für den kombinierten Einsatz des Adhäsivs mit 3M ESPE RelyX Ultimate Adhäsives Befestigungscomposite liegen die Ergebnisse zahlreicher In-vitro- und In-vivo-Studien vor, die eine hohe Leistungsfähigkeit attestieren, auch ohne den Einsatz zusätzlicher Keramik-Primer. Das ist das Ergebnis einer Studie der Universität Washington, bei der Kronen aus

- 1 Johnson G., Lepe X., Schäfer O., Patterson A.: Effectiveness of new resin cements in retaining lithium disilicate crowns. IADR Abstract 2015, No. 2106688.
- 2 Thalacker C., Raia G., Claussen K., Hader S., Scharz K.: Bonding of a universal adhesive to different pretreated lithium disilicate.
- 3 Fasbinder D.J., Neiva G.F., Dennison J.B., Heys D., Heys R.: Clinical Evaluation of CAD/CAM resin nano ceramic and leucite-reinforced glass-ceramic onlays. AADR 2016, Los Angeles, Abstract No. 254.



3M Deutschland GmbH
Tel.: 0800 2753773
www.3m.de/OralCare

Infos zum Unternehmen

Ausstattung

Frequenzstabile Polymerisationslampen mit starkem Lithium-Ionen-Akku

Polymerisationslampen zählen in der Zahnarztpraxis zu den am häufigsten benutzten Geräten, denn die Qualität der lichterhärtenden Restauration hängt wesentlich von der Polymerisation ab. Heute haben akkubetriebene LED-Geräte die kabelgebundene Halogenlampe ersetzt, um möglichst flexibel arbeiten zu können. Doch so praktisch diese Lampen sind, so gravierende Fehler können sie verursachen. Das Dilemma ist der eingeschränkte Frequenzbereich. Komposite in Standardfarben werden mit dem Initiator Campherchinon ausgehärtet. Das Absorptionsmaximum liegt bei 468 nm. Liegt die Frequenz der LED-Lampe nicht genau beim Absorptionsmaximum, sinkt die Aushärtungsleistung. Es kommt zu mangelhafter Polymerisation. Besonders hohe Anforderungen gelten bei aufgehellten Zähnen, denn sie sind häufig nicht mit Standardfarben zu versorgen. Da Campherchinon leicht gelblich ist, härten Komposite in transluzenten Bleachingfarben durch Luzerin TPO®. Dieser Initiator absorbiert im UV-Spektrum, aber auch noch im niederfrequenten sichtbaren Licht. Mit einer Standard-LED-Lampe lassen sich diese Farben nicht aushärten! Für alle diese Anforderungen bietet GoodDrs Deutschland frequenzstabile Polymerisationslampen, die in Südkorea, im Zentrum der Kommunikationsindustrie, entwickelt und mit leistungsstarken Akkus der Marke „Samsung“ produziert werden. Die Dr's Light G ist eine Standardlampe mit hochwertigem Lichtleiter, die auch zum Bleachen eingesetzt werden kann. Mit einer Lichtleistung bis 1.500 mW/cm² bewältigt sie bis 375 Polymerisationszyklen mit nur einer Akkuladung. Die Dr's Light Clever Dual hingegen hat ein erweitertes Frequenzspektrum mit einem Peak bei 405 und 460 nm und einer Leistung bis 1.500 mW/cm². Die Fokussierung übernimmt



eine Linse, die in den autoklavierbaren Guide-Cap integriert ist. Fest steht: GoodDrs Polymerisationslampen bringen Höchstleistung, damit Sie Ihre Arbeit im besten Licht präsentieren können.



Good Doctors Germany GmbH
Tel.: 0228 53441465
www.gooddrs.de
Infos zum Unternehmen

Endodontie

Präzise Applikation im Wurzelkanal

Oftmals gelangen Spüllösungen nicht dorthin, wo sie benötigt werden, nämlich tief im Wurzelkanal. Mit den NaviTips® gelingt die Therapie nun effektiv in jedem Schritt der Aufbereitung: Die Applikationsansätze von Ultradent Products verfügen über einen formstabilen Schaft, während die Spitze der NaviTips getempert ist und damit flexibel und biegsam.

Auf diese Weise lassen sich auch Wurzelkanäle mit starken Krümmungen und Windungen mühelos erreichen. Das Ende der Applikationsansätze ist glatt und abgerundet, wodurch ein Abschaben oder die Bildung von Stufen vermieden wird. Durch einen Gummistopper lässt sich die Arbeitslänge zudem präzise einstellen. In der Summe ermöglicht dies das exakte und kontrollierte Einbringen von Spüllösungen, Medikamenten und Sealern auch bei besonders diffizilen anatomischen Gegebenheiten.

Ein Plus an Sicherheit bietet der NaviTip Sideport mit zwei seitlichen, vertikal und lateral zueinander versetzten Öffnungen. Diese verhindern die Extrusion der Spüllösung oder das Durchpressen potenziell schädlicher Chemikalien über den Apex hinaus. Mit der dünnsten Kanüle gelangt der NaviTip Sideport 31 ga (ø 0,28 mm) selbst in die engsten Kanäle.



Zur verbesserten Wirkung der Spüllösung empfiehlt sich die beflochtene NaviTip FX® Kanüle, die gleichzeitig die Kanalwand bürstet, reinigt und zielgerichtet Debris entfernt. NaviTips – für planbare Ergebnisse im Sinne der Zahnerhaltung.



Ultradent Products
Tel.: 02203 3592-0
www.ultradent.com
Infos zum Unternehmen

EDV

Zahnarztsoftware strukturiert optimal interne Abläufe



Die Praxissoftware ist im Kontext der Digitalisierung von zahnmedizinischen Arbeitsabläufen von zentraler Bedeutung. Sie ist das Rückgrat des digitalen Workflows, das führende System, das alle digitalen Informationen zentral in der Patientenakte verwaltet. Der Erfolg einer Zahnarztpraxis wird sich daher künftig über die Möglichkeiten definieren, die die Praxissoftware für das gesamte Team bietet. Bei der Wahl der Praxissoftware sind deshalb klare Prioritäten zu setzen. Die Zahnarztsoftware **ivoris® dent** enthält im Einsteigerpaket bereits die meisten für die Praxis notwendigen Komponenten. Für die verschiedenen Ausbaustufen der Praxisdigitalisierung gibt es kompatible und mit Schnittstellen versehene Module und Dienstleistungen. Die Praxis, die den Weg in die digitale Zukunft aktiv und erfolgreich meistern will, findet in Computer konkret den kompetenten Partner. Vernetzte Lösungen erfordern gut vernetzte Partner. Daher hat Computer konkret bereits 2009 das Netzwerk **praxis-upgrade** ins Leben gerufen. Zur praxistauglichen Software gehören eine kompetente Beratung sowie eine gut erreichbare Hotline, bei der der Service im Fokus steht. Bei Computer konkret lösen mehr als die Hälfte der 50 Mitarbeiter Kundenanfragen meist sofort im Online-Support. Natürlich wird **ivoris® dent** auch weiter fit für die Zukunft gemacht. Dabei steht heute die Integration verschiedener Systeme im Vordergrund, bei der Plattformunabhängigkeit, Mobilität und Vernetzung entscheidend sind. Aktuelle Herausforderungen sind zudem die Telematik-Infrastruktur und Patientenkommunikation sowie die Hygiene in der Zahnarztpraxis.

Alle ivoris®-Lösungen gibt es zum Messeherbst am Stand von Computer konkret. Auftakt ist am 22. September 2017 in Halle 1, Stand D85 zur Fachdental in Leipzig.

Foto: © DanielDash/Shutterstock.com

ivoris® dent

Computer konkret AG • Tel.: 03745 7824-33 • www.ivoris.de

Zahnpasta

Effektiv gegen Dentinhypersensibilität

Eine neue multizentrische klinische Studie¹ belegt erstmals, wie die Behandlung von Dentinhypersensibilität zu einer spürbaren Verbesserung der mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität beiträgt. Bei der Untersuchung kam eine Zahnpasta mit der PRO-ARGIN™-Technologie zum Einsatz. Das Wirkstoffsystem ist in den **elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™**-Produkten enthalten. Charakteristisch für schmerz-

zen durch kalte Luft an Wintertagen sind nur einige der Beeinträchtigungen im Alltag, die durch DHS verursacht werden können. Die Resultate unserer Untersuchung belegen, dass die in **elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™** verwendete Technologie die Lebensqualität der Betroffenen spürbar verbessern kann“, so Gernhardt weiter. Die **elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™ Repair & Prevent** Zahnpasta



mit PRO-ARGIN™ kann zwei Mal täglich zum Zähneputzen angewendet werden. Für die sofortige Schmerzlinderung wird die Zahnpasta mit der Fingerspitze auf den empfindlichen Zahn aufgetragen und für etwa eine Minute leicht einmassiert. Als sinnvolle Ergänzung zur Zahnpasta können Patienten die **elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™** Zahnspülung mit der PRO-ARGIN™ Zahnspülungstechnologie verwenden.

empfindliche Zähne ist ein kurzer, scharfer Schmerz, der als Reaktion auf einen thermischen, chemischen, mechanischen oder osmotischen Reiz auftritt. „Für Zahnärzte und ihre Praxisteams ist DHS ein zunehmend wichtigeres Thema, sowohl hinsichtlich der Diagnose als auch der effektiven Behandlung der schmerzempfindlichen Zähne“, so Prof. Dr. Christian Gernhardt, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. „Ein verminderter Genuss bestimmter Nahrungsmittel oder Schmer-

1 Gernhardt C, Doméjean S, Schmidlin P, präsentiert beim FDI World Dental Federation Kongress in Poznań/Polen, 7. bis 10. September 2016.

CP GABA GmbH
Tel.: 040 7319-0125
www.gaba-dent.de

Diese Beiträge basieren auf dem Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Parodontitis

Erfolgreiche Therapie dank molekularer Diagnostik

Eine Markerkeimanalyse mit micro-IDent® bzw. micro-IDent®plus weist fünf bzw. elf parodontopathogene Keime und deren Konzentration nach. Diese Untersuchung bildet die Basis für eine optimale Parodontitistherapie, da die Bakterien die Hauptursache für die Erkrankung darstellen und aktiv die Zerstörung des Zahnhalteapparates vorantreiben. Hält man diesen Prozess nicht auf, kann das zum Verlust von natürlichen Zähnen führen. Daher ist das vorrangigste Ziel einer Parodontaltherapie die Bakterienlast gezielt zu reduzieren und bestehende Entzündungen zu beseitigen. Allerdings erschwert eine hohe Konzentration an Bakterien die Reduktion der Keime – insbesondere bei gewebeinvasiven Spezies. In solchen Fällen ist häufig eine mechanische Therapie allein nicht ausreichend, sondern eine adjuvante Antibiose notwendig. Da das Keimspektrum von Patient zu Patient sehr unterschiedlich sein kann, ist es für eine zielgerichtete und individualisierte Antibiotikatherapie unabdingbar zu wissen, welche und wie viele Bakterien vorliegen. Die Testsysteme micro-IDent® bzw. micro-IDent®plus weisen zuverlässig die individuelle Keimbelastung des Patienten nach. Das Ergebnis der Analyse zeigt, ob der Patient einer adjuvanten Antibiotikatherapie bedarf und wenn ja, welches Antibiotikum bei den nachgewiesenen Bakterien optimal



wirkt. Somit ist eine Markerkeimanalyse Grundlage für eine umfassende PA-Therapie mit verantwortungsvollem Antibiotikaeinsatz und nachhaltigem Behandlungserfolg.

Hain Lifescience GmbH

Tel.: 00800 42465433 • www.micro-IDent.de

Lokalanästhetika

Schmerzfremde Betäubung durch computerassistierte Injektionen



CALAJECT™ unterstützt den zahnärztlichen Behandlungsalltag in mehrfacher Hinsicht: Es bietet Patienten eine sanfte und schmerzfreie Injektion, ermöglicht Behandlern eine entspanntere Arbeitssituation und fördert so das Vertrauen zwischen Zahnarzt und Patient.

Grund hierfür ist die intelligente und sanfte Verabreichung von Lokalanästhetika. Ein zu Beginn langsamer Fluss verhindert den

Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Selbst palatinale Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder Schmerz empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass der Behandler während der Injektion in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten kann. Es sind keine Fingerkräfte nötig, sodass eine Belastung von

Muskeln und Gelenken vermieden wird. Durch die Möglichkeit einer guten Fingerstütze kann die Kanüle während der Injektion vollkommen still an einer Stelle gehalten werden. Das Instrument eignet sich für alle odontologischen Lokalanästhesien, da das System Programmeinstellungen sowohl für die intraligamentäre (PDLA) und die Infiltrationsanästhesie als auch für die Leitungsanästhesie hat.

Der computergesteuerte Fluss in allen drei Programmen ermöglicht das leichte Legen einer schmerzfreien Betäubung – selbst palatinal. Zusätzliche kostenaufwendige Verbrauchsstoffe sind nicht vonnöten. Es werden Standard-Dentalkanülen und -Zylinderampullen verwendet. Die Kontrolleinheit wird über einen hygienischen Touchscreen mit einer einfachen Programmwahl gesteuert. Das Gerät lässt sich entweder mit einem Fußschalter bedienen, der im Lieferumfang enthalten ist, oder an schon bestehende Behandlungseinheiten anschließen.

RÖNVIG Dental Mfg. A/S

Vertrieb Deutschland

Tel.: 0171 7717937

www.ronvig.com